

Graphologie

Autor/in: Christoph Gassmann
Psychotherapeut, Graphologe



Die graphologische oder schriftpsychologische Beurteilung findet im Human Resource Management, in der Berufs- und Laufbahnberatung, aber auch im privaten Bereich Verwendung. Sie ist ein diagnostisches Verfahren, das neben der Erfahrung eines komplexen psychologischen Wissens bedarf, um dessen Möglichkeiten und Grenzen erkennen zu können. Die Schweizerische Graphologische Gesellschaft verlangt deshalb als Voraussetzung für die graphologische Ausbildung ein Psychologiestudium.

Schriftpsychologische Begutachtung Bei der Personalauswahl, der Kaderselektion und der Karriereplanung bewährt sich die Graphologie oder Schriftpsychologie als Ergänzung zu anderen Informationen aus CV's, Interviews und Assessments. Es ist ein vergleichsweise günstiges Verfahren, das wenig personalintensiv und wenig zeitaufwändig ist. Manchmal ist es die einzig mögliche zusätzliche Informationsquelle neben einem Gespräch mit der in Frage kommenden Person. Die Schriftpsychologie kann Aussagen zu folgender Charaktermerkmalen machen:

Allgemeine Persönlichkeitsmerkmale z.B. Grundstimmung, Vitalität, Temperament, Belastbarkeit, Selbstvertrauen, Willensstärke, Ehrgeiz, Konformität, Eigenständigkeit, Sensibilität, Irritierbarkeit.

Soziale Kompetenz z.B. Kontaktbereitschaft, Spontaneität, Einfühlungsvermögen, Diplomatie, Kritikbereitschaft, Sachlichkeit, Emotionalität, Klarheit der Kommunikation, Durchsetzungsvermögen, Hartnäckigkeit, Führungsfähigkeit, Unterordnungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Toleranz, Verlässlichkeit.

Denkerische Fähigkeiten z.B. Art des Denkens, Konzentrationsvermögen, Auffassungsgabe, denkerische Flexibilität und Offenheit, Fähigkeit Wesentliches zu erkennen, Abstraktionsfähigkeit, Überblick, Organisationsfähigkeit, Systematik, Phantasie und Vorstellungsvermögen.

Arbeitsweise z.B. Initiative, Arbeitsgeschwindigkeit, Ausdauer, Nachhaltigkeit, Sorgfalt, Improvisationsfähigkeit, Effizienz, Zuverlässigkeit

Schriftpsychologische Beratung Im Gegensatz zur schriftpsychologischen Begutachtung, die meist von der Schrift einer Person erstellt wird, die dem Auftraggeber wenig oder nicht bekannt ist, steht bei der graphologischen Beratung die eigene Schrift des Auftraggebers im Vordergrund. Sie dient als Klärung für Geschäftsleute und Privatpersonen,

die eine Standortbestimmung wünschen, die in einer schwierigen Auseinandersetzung stecken, die vor einer wichtigen Entscheidung stehen, oder die einfach neue Impulse suchen, um neue Perspektiven zu entwickeln. Die Handschriftanalyse dient zusammen mit der Erörterung der aktuellen psychosozialen Situation und allenfalls wichtiger Träume als Basis für die Beratung. Diese wird online per e-mail abgewickelt.

Die in diesem Verzeichnis vorgestellten Therapien und Methoden werden zum Teil seit Jahrhunderten praktiziert und sind auch in heutiger Zeit in Kursen und Seminaren unterrichtet worden. Sie können bei gesundheitlichen Problemen Rat und Hilfe eines Arztes nicht ersetzen. Der Betreiber dieses Verzeichnisses übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich aus dem Gebrauch oder etwaigem Missbrauch der hier vorgestellten Therapien und Methoden ergeben.

Alle Inhalte dieser Website copyright ©Heilverzeichnis/Heal24.com und der jeweiligen Rechte-Inhaber. Weiterverbreitung der Inhalte ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Alle Rechte vorbehalten